

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 066/2011 (BJD)

Interpellation Fraktion Grüne: Tiefengeothermie, ein Potenzial auch im Kanton Solothurn? (10.05.2011)

Die sich nun langsam abzeichnende Einsicht in die notwendige und definitive Abkehr von der atomaren Energieproduktion bestärkt uns, in Zukunft mit aller Kraft auf Stromeffizienz und auf alternative Energien zu setzen. Es darf davon ausgegangen werden, dass die Tiefengeothermie ein riesiges Potenzial für die Strom- und Wärmeproduktion der Zukunft hat. Wir möchten von der Regierung wissen, ob und falls ja, wie sie gedenkt, diese Forschung und Entwicklung zielgerichtet voranzutreiben, gerade weil es sich um längerfristige Massnahmen handelt.

Wir bitten den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt sich der Kanton Solothurn grundsätzlich zur Tiefengeothermie?
2. Wie könnte die Entwicklung der Nutzbarmachung dieser Energiereserven vorangetrieben werden, bei der Wärmenutzung, aber auch bei der geothermischen Stromerzeugung?
3. Beteiligt sich der Kanton an Projekten der Grundlagenforschung zur Tiefengeothermie?
4. Welche Erkenntnisse gibt es allenfalls bereits darüber, welche Standorte im Kantonsgebiet für Tiefengeothermie vorteilhaft wären?
5. Hat sich der Regierungsrat bereits Gedanken zu einer möglichen Nutzung von Energie aus Tiefengeothermie (Wärme und Strom) zur Versorgung staatseigener Anlagen gemacht, wenn ja mit welchen Resultaten?
6. Welche rechtlichen Rahmenbedingungen müssten berücksichtigt und allenfalls angepasst werden, um längerfristig in dieser Technologie weiterzukommen?
7. Wie sieht die Zusammenarbeit, der Austausch mit unseren Nachbarkantonen aus?
8. Wie könnte die Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren (Energieversorgern, Investoren, Forschungseinrichtungen usw.) aussehen? Ist der Regierungsrat des Kantons Solothurn bereit, hier eine aktive Rolle zu übernehmen?

Begründung (10.05.2011): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Felix Wettstein, 2. Marguerite Misteli Schmid, 3. Daniel Urech, Felix Lang, Doris Häfliger, Barbara Wyss Flück. (6)